

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 66.

19. August

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altensteig. (Holzverkauf).
Am 27. 28. und 29. August
Morgens 9 Uhr
werden im Revier Grömbach aus nachge-
nannten Waldungen folgende Holzsortimente
unter den bekannten Bedingungen im öffent-
lichen Aufstreich verkauft:

Im Kronwald Herrgottsbiehl
52 Stämme Langholz, vom 30r bis
zum 60r aufwärts, 6 Säglöje, $9\frac{1}{2}$
Klf. tannene Scheiter, $4\frac{1}{2}$ Klf. dto.
Prügel.

Im Kronwald Madenwiesenbuckel
208 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 70r aufwärts, 54 Säglöje, 9
Ruzholz;buchen, $39\frac{3}{4}$ Klf. tannene
Scheiter, $2\frac{1}{2}$ dto. Prügel, $11\frac{3}{4}$ Klf.
buchene Scheiter, $1\frac{1}{4}$ Klf. buchene
Prügel, $19\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinde.

Im Kronwald Altgehäu B.
176 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 70r aufwärts, 63 Säglöje, 37
Ruzholz;buchen, 1 buchene 8 tannene
Ruzholz;stangen, $131\frac{3}{4}$ Klf. tannene
Scheiter, $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, $162\frac{1}{2}$
Klf. buchene Scheiter, $12\frac{1}{2}$ Klf. dto.
Prügel, $30\frac{7}{8}$ Klf. tannene Rinde.

Im Kronwald Taubenbuckel
672 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 70r aufwärts, 186 Säglöje,
 $17\frac{1}{4}$ Klf. buchene Scheiter, $\frac{3}{4}$ dto.
Prügel, $69\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter,
 $1\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, $68\frac{1}{8}$ Klf. tan-
nene Rinde.

In mehreren Distrikten im Revier (Scheid-
holz)

176 Stämme Langholz, vom 30r bis
zum 70r aufwärts, 400 Säglöje.

Die Zusammenkunft ist in Grömbach. Der
Verkauf beginnt zur oben festgesetzten Zeit im
Taubenbuckel. Den 12. August 1840. R.
Forstamt. v. Seutter.

**Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Auf-
ruf).** In der Ganttsache des Martin Lör-
cher, Bauers von Alzenberg, wird die Li-
quidations-Verhandlung am

Montag den 14. Sept.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Alzenberg vorgenom-
men werden.

Man fordert die Gläubiger desselben un-
ter Verweisung auf die im schwäbischen Mer-
kur erscheinende weitere Bekanntmachung hie-
mit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.
Den 13. August 1840.

Oberamtsrichter F i n d f.

Martinsmoos. (Gläubiger Aufruf).
Alle diejenigen, welche an den ledigen Mau-
rer Christian Lang von hier, Forderungen
zu machen, und solche bis jetzt noch nicht
dem Schuldheißennamnt zur Anzeige gebracht
haben, werden hiedurch aufgefordert, hievon
a dato binnen 15 Tagen der unterzeichneten
Stelle Anmeldung zu thun, indem diejenis-
gen, welche es unterlassen, bei der außerger-
ichtlichen Erledigung dieses Schuldenwesens
unberücksichtigt bleiben müßten. Den 14.
August 1840. R. Amtsnotariat Leinach.
Wittich.

Calw. (Aufruf). Johann Martin Nie

ber, Müller von Leinach, und die Magdalene Haisch, ledig, von Breitenberg, welche sich von Hause entfernt haben, werden hiermit aufgefordert, sich unverweilt hier zu stellen. Zugleich werden die Polizei-Beörden ersucht, sie im Betretungsfalle hierher zu weisen. Den 15. August 1840. K. Oberamt. In leg. Verh. d. Amtmanns: der ges. St. B. Akt. Butter sack.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. (Holzverkauf). In dem Staatswald Kälbling werden

68 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Scheiter wofür am 12. d. M. ein befriedigender Erlös nicht erzielt wurde,

Dienstag den 25. August nochmals versteigert, wozu sich die Kaufsliebhaber

Früh 9 Uhr im Steckwinkel einzufinden haben. Den 15. August 1840. K. Forstamt. Woltke.

Dorf Altenstaig. (Scheiterholzverkauf). Die Gemeinde verkauft

am 24. August d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Hirsch in Simmersfeld aus ihrem Kommunwald Enzwald 57 Klafter tannen und buchen Scheiterholz, worunter völlig der dritte Theil buchenes ist.

Die Kaufsliebhaber können besagtes Holz täglich einsehen oder einsehen lassen, und werden auf gedachten Tag und Stunde eingeladen. Den 14. August 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths: Schuldheiß Theurer.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am 21. und 22. August d. J.

Morgens 8 Uhr

werden in dem Revier Pfalzgrafenweiler folgende Holzsortimente unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Im Kronwald Weilerwald, Abtheilung Eschenrieth

224 Stämme Langholz, vom 30r bis zum 100r aufwärts, 82 Stück Sägelbäume, 300 Stück Nußholzbuchen, 40

tannene Kleinnußholzstangen, 211 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, 51 $\frac{1}{4}$ Klf. buchene Prügel, 22 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Scheiter, 5 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel.

Im Kronwald Weilerwald, Abtheilung Schnapperle,

700 Stämme Langholz, vom 30r bis zum 100r aufwärts, 273 Stück Sägelbäume, 18 Stück Nußholzbuchen, 32 tannene Nußholzstangen.

Die Zusammenkunft ist im Ort Kälberbronnen und der Verkauf beginnt zur oben festgesetzten Zeit im Eschenrieth. Den 6. August 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. 18 Jmi 1834r Freudensteiner u. 1 Nimer 1834r Unterniebelbacher Gewächs werden verkauft. Wo? sagt die Redaktion.

Neutlingen. Da meine neu eingerichtete Kunst, Schnell- und Wiesenbleiche, wie auch Appretur-Anstalt im Gange ist, und bereits Proben in Tuch, Garn u. Fäden zur vollkommenen Zufriedenheit ausgefallen sind, so bin ich so frei, mich auch für Calw und die Umgegend zu empfehlen. Für Fäden wird hauptsächlich garantirt. Um gefälliges Zutrauen bittet

J. N. Weiblen.

Calw. (Wirthschaftsverkauf). Durch meine anhaltende fränkliche Umstände bin ich veranlaßt, meine Wirthschaft zur Kanne abzugeben, und biete solche hiemit zum Verkauf an.

Das 3stöckige Gebäude enthält: einen Keller zu ca. 80 Eimer Getränk, im untern Stock große Stallungen nebst Scheuer, die obern zwei Stocke enthalten neben den erforderlichen Wohn- und Gastzimmern einen großen Saal, und oben Platz zur Aufbewahrung der Früchte einer großen Oekonomie. Hinten am Haus ist ein großer Hofraum, mit einem Nebengebäude, worinn sich ein Waschhaus, Mezig und zwei doppelte Stallungen nebst Holzremis und 3 Schweinstäl-

len befinden. Neben diesen befindet sich ein großer Wurzgarten. Dieses ganze Anwesen ist einschließlich mit einer Mauer umgeben, und hat hinsichtlich seiner Lage auf dem Fruchtmarkt zunächst dem Rathhaus und dem Marktplatz, sowohl für die Wirthschaft noch hinlänglichen Raum zur Erweiterung, als auch für jedes andere Geschäft. Auf Verlangen können von Unterzeichnetem die Geräthschaften zur Wirthschaft und einige Acker und Wiesen mit abgegeben werden. Die Liebhaber werden eingeladen, das Anwesen, welches sich vermöge seiner Lage und Beschaffenheit von selbst empfiehlt, einzusehen und mit mir zu unterhandeln. Die öffentliche Aufstreichs-Verhandlung ist auf

Montag den 14. Sept.

Nachmittags 1 Uhr

festgesetzt. Kannenwirth S a a s.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

234 fl. Pfleggeld bei jung Friedrich Kirn in Calw.

100 fl. bei der Stiftungs-pflege Liebenzell.

100 fl. und 150 fl. Pfleggeld bei Altschuldheiß Dittus in Ottenbronn.

300—400 fl. Pfleggeld bei Johs. Nentschler in Ottenbronn.

225 fl. Pfleggeld bei Gottl. Storz in Hirsau.

Calw. Eine grüne tuchene Kappe ist am Erndtefest auf dem Rathhause verwechselt worden. Der Besitzer wolle solche zur Auswechslung abgeben bei Beck M a i e r in der Badgasse.

Hirsau. (DehmdgrasVerpachtung).

Am Bartholomäi-Feiertag den 24. d. Mts. verpachte ich das heurige Dehmdgras von 2 Morgen Thalwiesen, und lade die Liebhaber hiezu auf besagten Tag Früh zwischen 6 und 7 Uhr in meine Wohnung ein. Am 17. August 1840.

Revierförster S c h m i t t.

Liebelsberg. Jakob Keller verkauft am Bartholomäi-Feiertag 3000 buchene und tannene ReifschWellen an den Meistbietenden.

Der Verkauf ist in Leinach bei dem Badweg.

Calw. (Wein und FaßVerkauf). Küfer G i e b e n r a t h der ältere im Zwinger hat etwa 20 Fmi guten ErndteWein, so wie ein etwas mehr als zwei Eimer haltendes Faß zu verkaufen.

Calw. Unterzeichneter bietet seine zweistöckige Behausung im Haggäble zum Verkauf an.

W a l z, Pfästerer.

Calw. (Neue Häringe). Bei Unterzeichnetem sind angekommen: ganz neue holländische Vollhäringe, das Stück um 7 und 8 fr. Karl Dreiß.

Gültlingen. (BauernGeschirrVerkauf). Unterzeichneter verkauft in seinem Hause Montag den 24. August gegen baare Bezahlung:

2 Wagen

4 neue Räder, die zum schwersten Gebrauche sehr tauglich sind,

1 Pflug

mehrere Ketten,

1 Wende,

2 Paar PferdeGeschirre nebst Wagen und Reitsattel, auch

10 Eimer Faß in Holz gebunden,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Ochsenwirth D e u b l e.

Calw. Der in Schwenningen bestehende Verein gegen den BranntweinGenuß hat kürzlich eine dem Volke gewidmete kleine Schrift, welche die Zwecke der Mäßigkeitsvereine zu fördern bestimmt ist, unter dem Titel: Aufruf zum Kampfe wider die Trunkenheit und den Branntweingenuß, herausgegeben. Dieses Schriftchen, dessen Preis nur 6 fr. beträgt, kann auch von den Unterzeichneten bezogen werden, und sie bitten hiemit alle, welche sich für diese Angelegenheit interessiren, die gute Sache auch dadurch zu fördern, daß sie dieß Schriftchen kaufen und in ihren Kreisen verbreiten.

Dr. Müller.

Diac. Märklin.

Wildberg, Oberamts Nagold. (Anzeige). Gleiche Festlichkeit, wie die der Veteranenfeste, wird die demnächstige feierliche

Austheilung der Kriegs-Medailen voraussichtlich herbeiführen.

Der Unterzeichnete, Verfasser „der Wirtemberger in Rußland“ macht nun seine ehemaligen Waffengenossen, besonders die im Zuge gegen Rußland, auf diese Schrift aufmerksam, welche nicht nur alle denkwürdigen Begebenheiten dieses Kriegszuges, sondern vorzüglich die Thaten und erlebten Misgeschicke der Wirtemberger vom Ausmarsche vom Vaterland an, bis Moskau, und von da zurück bis wieder an die deutsche Grenze, beleuchtet — und sich bisher durch alle Stände manchen Beifalls erfreute.

Bei Begehung dieser nächsten Feier dürfte nun diese Schrift Jedem, der in Rußland mitgekochten, ein erwünschtes Angebinde werden, und an manches wieder freundlich erinnern, was seit 28 Jahren vielleicht dem Gedächtnisse entschwunden, ja selbst der hinterlassenen Familie einst noch von einigem Werthe seyn.

Um nun dieses elegant ausgestattete Werk auch dem Unbemittelteren zugänglich zu machen, hat der Unterzeichnete den Preis auf **Einem Gulden** ermäßigt, erwartet Briefe und Geld frei, dagegen wird dem Bestellenden solches bis in die betreffende Oberamtsstadt franko zugesendet werden. Im August 1840. Hauptmann v. Kurz.

Vermischtes.

Die Kunst in Gesellschaften mit Geschmack zu gähnen.

So heißt eine neue Broschüre, welche in Elberfeld bei Küssen erschienen ist. Der Verfasser meint, Gähnen gehöre in vielen Gesellschaften sogar zum guten Ton u. zwar

1) Wenn die Frau vom Hause sage, sie langweile sich.

2) Wenn ein Fant nur immer von seinem eigenen Ich spreche.

3) Wenn einer in der Gesellschaft sei, der nur immer vorlesen wolle.

4) Wenn Mütter ihre unreifen Kinder zur Deklamation aufforderten.

5) Wenn ein Herr nur von Reitsperden und Jagdpartieen spräche.

6) Wenn ein Mann von seiner Schönheit rede, und wie alle Frauen in ihn verliebt seien.

7) Wenn eine alte Frau noch jung seyn wolle, und himmelblaue und Rosa-Bänder trage, sich schminke und mit falschen blonden Locken erscheine, endlich

8) Wenn ein Mann mit Liebesabenteuern prahle, sich mit vorgöblichen Triumphen über unbescholtene Frauenzimmer brüste, da sei es sogar erlaubt, in Gesellschaft einzuschlafen, denn dieß sei das Gerinaste, was man einem solchen Nicht entgehen sezen könne.

Frucht-Preise in Calw,

am 15. Aug. 1840.

Kernen der Scheißl.	14 fl. — kr.	12 fl. 5 kr.	11 fl. — kr.
Dinkel	3 fl. 54 kr.	5 fl. 40 kr.	5 fl. — kr.
Haber	5 fl. 12 kr.	5 fl. 2 kr.	4 fl. 54 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Gerste	1 fl. 4 kr.	1 fl. — kr.	
Bohnen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 20 kr.	
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

64 Schfl. Kernen. 14 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

348 Schfl. Kernen. 40 Schfl. Dinkel. 64 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

196 Schfl. Kernen. 12 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 11 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 7³/₄ Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. Kalb-

fleisch 5 kr. Hammelfleisch 6 kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheißnamt Calw. Schuldt

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Riobius in Calw.